

Sehr geehrte Frau Kollegin!
Sehr geehrter Herr Kollege!

Die Vorgehensweise bei Verdacht auf COVID-19 für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte wurde aufgrund der ersten Ansteckungsfälle in Österreich mit dem gestrigen Datum aktualisiert und steht Ihnen [hier](#) zu Verfügung. Vertragsärzte wurden auch über das e-Cardsystem über dieses Update informiert.

Um Verdachtsfälle von den Ordinationen fern zu halten und damit eine mögliche Ansteckung von Ihnen, Ihren Mitarbeitern und Ihren Patienten zu vermeiden, stellen wir Ihnen [dieses](#) Plakat, welches mit der Stadt Wien/MA 15 abgestimmt ist zum selbst Ausdrucken zur Verfügung. Wir bitten Sie, dieses beim Hauseingang und/oder Ordinationseingang anzubringen. Die englische Übersetzung finden Sie [hier](#). Übersetzungen in weitere Sprachen folgen in Kürze.

Wir sind mit dem Bundesministerium, dem Magistrat und der Sozialversicherung in enger Abstimmung und arbeiten mit Hochdruck an einer Lösung, wie die Verdachtsfälle optimal außerhalb der ärztlichen Ordinationen betreut werden können.

Zudem hat uns die AGES [dieses](#) interne FAQ für Sie zur Verfügung gestellt.

Die wichtigsten Informationen und Verlinkungen (Bundesministerium, AGES, WHO, ECDC) sowie die chronologisch sortierten Meldungen der Ärztekammer finden Sie [hier](#) auf unserer Homepage.

Mit kollegialen Grüßen

Johannes Steinhart
Vizepräsident
Obmann der Kurie niedergelassene Ärzte

Thomas Szekeres
Präsident

 **medinlive** medizinische
information
live

www.medinlive.at - täglich aktuell. Das neue Fachportal für Gesundheitspolitik, Wissenschaft und Gesellschaft.

Ärztekammer für Wien
1010 Wien, Weihburggasse 10-12
www.aekwien.at
Tel. 01 51501 0